

Dr. Darja Klingenberg

Veröffentlichungen

Monographien:

Materialismus und Melancholie. Vom Wohnen russischsprachiger migrantischer Mittelschichten. Frankfurt am Main: Campus, 2022.

Mit Helga Kotthoff und Shpresa Jahasri: Humor (in) der Migrationsgesellschaft. Konstanz: UVK, 2015.

Beiträge in Sammelbänden und Artikel:

Der Materialismus migrantischer Mittelschichten. Vom Einrichten eines „normalen Lebens“ unter russischsprachigen Migrant*innen in Deutschland. In Nicole Burzan (Hg.) 2019: Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen 2018.

Mit Ursula Apitzsch, Lena Inowlocki, Janina Glaeser, Elise Pape, Christoph H. Schwarz: Die Evaluation von Migrationspolitiken mittels Lebensgeschichten von Migrant*innen. Das deutsch-französische Projekt MIGREVAL. In Nicole Burzan (Hg.) 2019: Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen 2018.

Einblicke in migrantische Wohnungen. Erkenntniskritik und Repräsentationspolitik. In Hans Peter Hahn und Friedemann Naumann (Hg.): Haushalte & Migration. Alltagszenen kultureller Diversität. Frankfurt am Main: Campus, 2019

Geschmack, Distinktion und Melancholie marginalisierter Mittelschichten. Positionierungen russischsprachiger Migrant_innen. In Tewes, Oliver, Gül, Garabet (Hg.): Der soziale Raum der postmigrantischen Gesellschaft. Frankfurt am Main: Beltz Juventa, 2018

Hoppe, Katharina, Darja Klingenberg, Vanessa Eileen Thompson, Felix Trautmann, und Alexander Vorbrugg. 2018. Worüber wir reden, wenn wir mit jemandem nicht reden wollen. Zum Spannungsverhältnis von Rassismuskritik und Meinungsfreiheit an der Universität. In: movements. Journal for Critical Migration and Border Regime Studies 4: 167–177.

Darf Humor alles? Contra. In: Fiph. Journal. Ausgabe Nr. 26, Oktober 2015, S. 33.

Komische Leute. Selbstverständnisse und Erfahrungen von Rassismus und Antisemitismus russisch-jüdischer Migrant_innen im scherzhaften Gespräch. In Karen Körber (Hg.) Jüdische Gegenwart in Deutschland. Interdisziplinäre Perspektiven auf eine Diaspora im Wandel. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2015.

Zähne zeigen: Humor in der kritischen Migrationsforschung. In Paul Mecheril, Susanne Arens, Claus Melter, Oscar Thomas-Olalde, Elisabeth Romaner (Hg.): Migrationsforschung als Kritik. Spielräume kritischer Migrationsforschung. Wiesbaden: VS-Verlag, 2013.

Gewitzte Positionierung. Zur Bedeutung des Komischen in der Reflexion von Migrationserfahrungen. In WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung Jg: 9.1/2 2012.

Das kommt mir komisch vor... Zum Humor der neu eingewanderten russischen Jüdinnen und Juden. In Jüdisches Museum Frankfurt (Hg.): Ausgerechnet Deutschland! Jüdisch-russische Einwanderung in die Bundesrepublik. Berlin: Nikolai Verlag, 2010, S. 121-124.

Mitarbeit

Fürth, Henriette: Streifzüge durch das Land meines Lebens. Hg. von Monika Graulich, Claudius Härpfer und Gerhard Wagner in Kooperation mit Ursula Apitzsch und Darja Klingenberg. Wiesbaden: Kommission zur Geschichte der Juden in Hessen, 2010. (Mitarbeit an der Edition, Erstellung des kritischen Apparates, Mitarbeit an Einleitung)

Vermischtes

Juden* und ... Witze mit Bart. In: Jalta - Positionen zur jüdischen Gegenwart, Heft 4: Gegenwartsbewältigungen, Oktober 2018.

Suche nach dem besseren Leben. Vor 25 Jahren begann die Zuwanderung russischsprachiger Juden nach Deutschland, Jüdischen Allgemeine, Oktober 2015, <http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/23472>